

# Konrad Schütte gibt Baumpflege ab

## Reges Vereinsleben bei der Dorfpflege Betheln / Vorarbeiten für das 1 000-Jährige

VON MICHAEL PLITZKO

**Betheln** – Zur verschobenen Mitgliederversammlung begrüßte die Vorsitzende des Vereins Dorfpflege Betheln, Eddinghausen, Haus Escherde, Angela Grapentin, an der Bethelner Wander-schutzhütte 34 von 104 Mitgliedern. Obwohl zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden mussten, berichtete die Vorsitzende von gut besuchten Treffen, die zum Teil als Online-Konferenzen stattfanden. Im Jahresverlauf gab es aber auch analoge Veranstaltungen, zum Beispiel einen Heinrich-Sievers-Abend mit Hans Henning Maas und den Nistkastenbau mit Eltern und Kindern bei Familie Kirschniok, betreut von Lena Grünling. Die Müllsammelung fand ohne Helferfrühstück statt, nur die Kindergartenkinder sammelten rund um den Sportplatz und mit Belohnungswürstchen. Im Juni wurde der Bücherschrank auf dem Spielplatz beim Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt und erfreut sich seitdem regen Zulaufs. Die geplante Pflege der Lindenallee oberhalb von Haus Escherde konnte noch nicht in Angriff genommen werden, Fördergelder stehen jedoch zur Verfügung, und im Herbst sollen die Arbeiten stattfinden.

Im Laufe des Jahres wurde

die Beschilderung der Wirtschaftswege weitgehend abgeschlossen. Bernard Schorowski und Dietrich Wilhelm gebührt Dank für die handwerkliche Umsetzung, dem Realverband für Kooperation und finanzielle Unterstützung. Alle Schilder haben Paten gefunden. Im Vorlauf der 1 000-Jahr Feier waren Heike Hülsbusch und Betina Behring-Niehoff mit der Kamera unterwegs und haben Haus-türbilder aller Bethelner Bürger geknipst, die sich in der Chronik verewigt sehen wollen. Das Ergebnis der Fotoaktion ist vorab schon als riesiges Plakat mit 260 Fotos auf der Scheunenwand am Hof Schauer-Kemmerer an der Dorfstraße zu begutachten. Im September nahmen Berta und Yannic Grapentin, Michael Plitzko und Rainer Gersinska am Pokalschießen der Kyffhäuser teil und belegten mit 368 Punkten den dritten Platz. Als Dankeschön für besonders engagierte Helfer haben Angela Grapentin und Michael Plitzko mit Mirabellen aus dem Garten von Claudia und Dirk Fischer unter Einsatz von Doppelkorn einen Mirabellenlikör angesetzt und verteilt. Zum Jahresende wurden wieder Fotokalender und Winterlikör zugunsten des Dorfjubiläums verkauft. Marita Schulenburg hat hierbei mit dem von ihr entworfenen



**Vorsitzende Angela Grapentin dankt Konrad Schütte** für sein Engagement als Baumpfleger der Dorfpflege. FOTO: PLITZKO

Corporate Design für einen hohen Wiedererkennungswert der Projekte und Produkte des Vereins Dorfpflege gesorgt.

Aus den Arbeitskreisen berichteten Dietrich Wilhelm (Pflege und Instandsetzung der Bänke in Wald und Feld), Hubert Glowalla (Pflegearbeiten innerhalb des Dorfes mit den „Beethlern“), Hartmut Hildebrandt (Beschaffung der Zwiebeln für die Frühjahrsblüher), Ingrid Hildebrandt und Ilse Marie Maas, die nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude an den Beeten „Am Ba-

che“ und in der „Alten Schulstraße“ hatten, und Bernard Schorowski, der bei der Kontrolle der Nistkästen ein Exemplar vermisst hat, das ersetzt werden soll. Hartwig Kemmerer berichtete von den Aktivitäten rund um das Projekt „Vereine los!“ des Kulturkreises und von den Arbeiten an der Dorfchronik, die anlässlich der 1 000-Jahr-Feier im November erscheinen wird. Er dankte allen 53 Autoren und Helfern sowie besonders dem verstorbenen ehemaligen Heimatpfleger Walter Flieger, Pastor Klaus

Depping und Hans Henning Maas, dem aktuellen Heimatpfleger, für „tolle Vorarbeiten“. Dietrich Kemmerer dankte für die vielfache Unterstützung durch Mitglieder und Verwaltung bei der Aufstellung des Bücherschranks, der sich spätestens mit der am 27. August anstehenden zweiten Bethelner Lesenacht amortisiert haben werde. Ferner berichtete sie von der Etablierung eines Lesekreises nach der Lesenacht 2019, der sich seitdem zweimonatlich trifft, um gemeinsam zuzuhören und vorzulesen. Diana Kirschniok bedauerte den Ausfall des Dorfflohmarktes 2020, war aber zuversichtlich hinsichtlich der Durchführung am 11. September. Claudia Fischer kündigte den Staudenmarkt am 25. September an.

Ulrich Blasberg gab Informationen zur Weiterentwicklung der Homepage und warb noch mehr Beteiligung der Mitglieder ein, um ein noch bunteres Bild der dörflichen Aktivitäten im Netz zeigen zu können. Unter Blasberg@Dorf-Betheln.de nehme er Bilder und Texte entgegen. Marita Schulenburg stellte die Dorfzeitung „Quasselstrippe“ vor, die im Frühjahr erstmals verteilt wurde und in diesem Jahr nochmals erscheinen werde, dann mit einem Programm der Jubiläumsver-

anstaltungen 2022. So sollen in schnell greifbarer Form Informationen aus dem Dorfleben denjenigen zugehen, die noch nicht vollständig digital vernetzt sind.

Susan Seelbach, Vertreterin des Kleeheus, erläuterte den Stand der Dinge rund um das geplante Backhaus in Eddinghausen und äußerte im Nachhinein Verständnis für die Ausgliederung des ehemaligen Arbeitskreises aus dem Verein Dorfpflege. Jürgen Kossmann berichtete als Bürgerbeauftragter von der Instandsetzung der Schaukästen an der Kirche. Außerdem gab er einen Ausblick auf die Grenzbegehung, die für den dritten Sonntag im September angedacht ist.

Konrad Schütte berichtete nur von spärlichen Aktivitäten des Arbeitskreises Baumpflege. Im Frühjahr sei er mit Rüdiger Snell und Michael Plitzko sporadisch aktiv gewesen, ansonsten hätten die langanhaltende Kälte und Corona den Einsatz erschwert. Unter dem Beifall der Versammlung verabschiedete Angela Grapentin Konrad Schütte als Arbeitskreisleiter und stellte Lena Grünling als Nachfolgerin vor. Diese präsentierte gleich ihre Idee von der Vergabe von Baumpatenschaften und stellte Baumschneidekurse für die zukünftigen Paten in Aussicht.